



Regionaljournal Steiermark



## Streit eskalierte in Leoben

**Zwei Gruppen junger Männer gerieten Mittwochabend in Donawitz in Streit. In dessen Verlauf dürfte ein Schlagring mit integriertem Messer verwendet worden sein. Verletzt wurde niemand, ein Pkw wurde beschädigt.**

Die beiden Gruppen gerieten in der Pestalozzistraße in einen heftigen Streit. Ein 17-Jähriger, ein 18-Jähriger und ein 20-Jähriger (alle in Leoben wohnhaft) stehen im Verdacht, bei dieser Auseinandersetzung einen Schlagring mit integriertem Messer (verbotene Waffe) verwendet zu haben. Zwei junge Männer der gegnerischen Gruppe (23 und 24, ebenfalls aus Leoben) konnten nur durch rechtzeitiges Zurückspringen Verletzungen vermeiden.

Nach dem Eintreffen der Polizeistreifen flüchtete der 17-Jährige vom Tatort und dürfte dabei mit einem spitzen Gegenstand einen Reifen eines abgestellten Pkws beschädigt haben. Auf seiner Flucht entledigte sich der 17-Jährige des Schlagrings, der jedoch von einer Diensthundestreife aufgefunden und sichergestellt werden konnte.

Eine Streife der Schnellen Interventionsgruppe (SIG) konnte den 17-Jährigen an seiner Wohnadresse antreffen und festnehmen. Gegen ihn wurde von der Staatsanwaltschaft Leoben ein Festnahmeauftrag wegen des Verdachts des versuchten Mordes erteilt. Auch gegen den 20-Jährigen wurde wegen dringenden Tatverdachts wegen Verbrechens nach dem Waffengesetz und gefährlicher Drohung ein Festnahmeauftrag erteilt. Der 18-Jährige wird auf freiem Fuß angezeigt. Die Festgenommenen werden in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Weitere Erhebungen sind am Laufen.

